

## **Herremättli-Clique 1991**

---

**Sujet:**

# **Cee Haa 700/10 = Haa Cee 70**

---

Im ainenyynzig - s'isch doll und wirgglig wohr,  
zellt die eltschi Waage-Clique sibzig Joor.  
Das gheert gfyrt - mir dien is nit geniere  
und in däm Joor e Cee-Haa Ainenyynzig zelebriere.

(Cee-Haa stoht - Du wirsch es ahne,  
fir "Clique Herremättli", nundefahne!)

S'gäb none anders Cee-Haa, wo schyynts jubiliert  
und statt sibzig siibehundert Jeerli existiert.  
Weeles Cee-Haa ass Du fyrsch, das isch uns glyych,  
Mir zaige d'Underschid und ziehn Verglyych:

1291 het dr Tell em Gessler ains uff d'Nase ghaue,  
1921 hänn d'Herremättli dr erschti Waage baue.  
Ab denn sin mir am Cortége mitmarschiert,  
hänn vom Waagen abe grossi Reede gfiert,  
immer wiider e ney Syysche karikiert,  
en aggtuelle Zeedel (wie dä do!!) fabriziert,  
vor em Comité duuredefiliert  
und Subventione iikassiert.

Jedes Joor e Waage baut us Yyse, Gibbs und Holz,  
nie an dr Fasnacht gfählt - druff sin mir stolz!

In Sache Fraue sin mir halt - gäll,  
glycher Mainig wie die z'Appezzäll.  
Si derfe hälfe bym Goschdym naie, flott, famoos,  
aber uff em Waage - do sin mir lieber wyyberloos!  
(Das het au vyl Voordail - mir kenne Dir saage,  
hänn nie aini wie d'Kopp miesse zem Daifel jaage).  
Dermit die Dradtion wytergoht und niemools bricht  
hoffe mir numme, s'segglek kaini zem Bundesgricht.

Unsere Obmaa het e Lischte bi sich dehaim,  
numme mit Adrässe und Delifon, ganz ghaim,  
vo alle, wo zue de Herremättli gheere,  
kaini Zuesätz het's, wo uff däre Lischte steere.  
S'stoht nit druff, wievyl Bierli jede suffe ka,  
wär s'näggsscht Mool isch mit em Zahle draa,  
au nit, ob är politisch trei zer Clique stoht,  
ob är grien isch, schwarz oder roserot,  
ob ain ka furze, ass Gott erbarm,  
ob är's lieber kalt haig oder warm.  
Hejo - sunscht wär är jo e Fische-Haini  
und e soo Obmänner wänn mir kaini . . . .

Wo mir uns hänn d'Larve voor d' Visage ghänggt,  
hänn mir (ohni z'welle) bi uns sälber dänggt:  
"Jetz kennt is pletzlig kaine mee,  
mr fyhlen is als in dr Ghaimarmee!"  
Aber halt - kai Angscht und au kai Bang,  
mir kenne kai "James-Böndl-Zwang",  
firchte nit, ass d' Zircher Basel occupiere  
und dr Määrtblatz mit em Böögg verziere.  
Mir firchte heggshctens s'Bier wurd ranzig  
(und doo dergeege hilft au kai Pe-Säggsezwanzig).

Syt sibzig Joor als (fascht) di Beschte,  
setze mir uns, mit wirgglig rainer Weschte,  
elai zem Wohl vo dr Fasnacht yy,  
Joor fir Joor sin mir derbyy,  
sin am Cortöge mitmarschiert,  
hänn e grossi Schnuure gfiehrt,  
en aggtuell Syysche karikiert,  
e dolle Zeedel fabriziert,  
iiber d'Route defiliert  
und Subventione iikassiert.

Jedes Joor e Waage baut us Yyse, Gibbs und Holz,  
nie an dr Fasnacht gfählt - druff sin mir stolz!

---

D'Ladärne-Uusstellig ka vom Määntig znacht, am  
18. Hornig, bis am Mittwuchen am Morge, am  
20. Hornig, bsuecht wärde. Si findet, je no Wätter, in dr  
Muba oder uff em Minschterblatz statt.  
Uuskunft git's Delifon 183 ab Fasnachtsmääntig  
ab zwai z'Midaag.